

**September 2011**

## Wiedereinrichtung der Dauerausstellung

Da es mit der Eröffnung des Neubaus noch eine Weile dauern wird (geplant für den Sommer 2013), war es nach dem Ende der großen Sudan-Ausstellung, die eine Hälfte des Museums belegt hatte, erforderlich, noch einmal eine Dauerausstellung am jetzigen Standort in der Münchner Residenz einzurichten.

Dies ist in den vergangenen Wochen geschehen, die Räume des Ägyptischen Museums erstrahlen in frischem Glanz, denn die Ausstellungsarchitektur hat einen komplett neuen Anstrich erhalten. Da etliche großformatige Objekte derzeit im Hinblick auf den Neubau restauriert und neu gesockelt werden, musste die Dauerausstellung in den meisten Bereichen neu konzeptioniert werden. Dies bedeutet, dass den Besucher zahlreiche unbekannte oder seit langem nicht mehr ausgestellte Objekte erwarten, die aus Platzgründen in den vergangenen Jahren nicht ausgestellt werden konnten. Andere Denkmäler wie etwa das Oberteil einer überlebensgroßen Statue von Ramses II. sind schon gereinigt und neu gesockelt.

Zum ersten Mal wird im Stammhaus auch ein Teil der reichen Bestände von Keramik aus dem antiken Sudan, ebenfalls neu restauriert, gemeinsam mit dem Goldschatz einer meroitischen Königin, präsentiert. Etliche Neuerwerbungen der vergangenen Jahre werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, darunter eine seltene Sitzfigur aus der Zweiten Zwischenzeit. Manche Reliefs des Alten Reiches oder Stelen des Neuen Reiches sind seit vielen Jahren nicht mehr ausgestellt gewesen, dies gilt auch für manche Objekte der griechisch-römischen Zeit und der Spätantike.

So erwartet den Besucher derzeit viel Neues am alten Standort und vermittelt einen kleinen Vorgeschmack auf die künftige Präsentation im Neubau. Zur Erschließung der Bestände kann er aus Audiotexten von insgesamt mehr als sechs Stunden Dauer auswählen, auch dieses Angebot ist in den vergangenen Wochen erweitert worden.

In Ergänzung der Neueinrichtung ist schließlich die Sonderausstellung „Gottes – Bilder. Religion im alten Ägypten“ ab dem 30. September zu sehen, so dass dem Besucher noch einmal ein kompletter Rundgang durch vier Jahrtausende altägyptischer Kunst und Kultur in der Münchner Residenz möglich ist.

Pressebilder zum Download stehen bereit unter

[www.aegyptisches-museum-muenchen.de/presse](http://www.aegyptisches-museum-muenchen.de/presse)